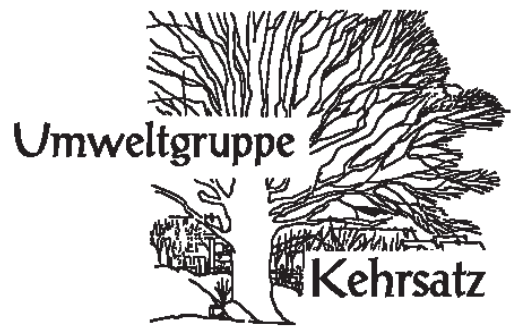


Protokoll der 38. Hauptversammlung

Donnerstag, 20. März 2025 (im Saal des Oekumenischen Zentrums)

Um 19.00 Uhr geschäftlicher Teil, anschliessend
um 20:15 Uhr Referat von Matthias Bolliger vom
Archäologischen Dienst, zum Thema Dendrochronologie



Es können 20 Mitglieder begrüsst werden. Zusammen mit den Vorstandsmitgliedern sind insgesamt 26 Teilnehmende an der Hauptversammlung anwesend.

Entschuldigt haben sich: Cornelia Lampart, Ursula Walther, Annemarie Marbach, Benno und Ruth Winkler, Bruno Holenstein, Helen und Peter Gehr, Daniela und Christoph Graber, Margrit und Andi Tromp, Martina Meier, Claudia Zuber, Ursula Müller, Ursula Grau Danzeisen.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin Kathi Bieri begrüsst die Besuchenden der 38. Hauptversammlung.
Dora Hürlimann meldet sich zum Stimmenzählen und wird dazu gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der 37. Hauptversammlung vom 13. März 2024

Zum Beschlussprotokoll der letzten Hauptversammlung wendet Roland Anderau ein, dass sein damaliges Anliegen nicht entsprechend abgebildet worden sei.

Es wurde lediglich folgendermassen beschrieben: „Roland Anderau wirft die Frage auf, ob genug getan werde für die Natur. Er frage sich, wo die Einsprachen gegen die geplante 5-G-Antenne in Kehrsatz bleibe.“

Dieses Mal möchte er, dass das Thema Wettermanipulationen im Protokoll beschrieben wird. Roland wird sein Statement selbst verfassen und es der UWG einreichen. Es wird dem vorliegenden Protokoll als Beilage angefügt.

Der Vorstand und die UWG **distanzieren** sich von dieser Aussage!

Anschliessend wird das Protokoll der Hauptversammlung vom letzten Jahr genehmigt.

4. Jahresbericht 2024

Im Jahr 2024 zählte die Umweltgruppe Kehrsatz 116 Mitglieder (davon 39 Paare / Familien). Es gab zwei Austritte.

Unsere Präsidentin Kathi hat den Jahresbericht 2024 ausführlich erstellt und gut dokumentiert. Sie weist auf die vielen Aktivitäten des ganzen Jahres hin in einer übersichtlichen Power Point Präsentation. Zu einigen Veranstaltungen informieren die Vorstandsmitglieder selbst, da sie für die entsprechenden Organisationen verantwortlich waren.

Durch das abwechslungsreiche Programm konnten diverse Mitglieder miteinbezogen und informiert werden. Natürlich ist der Vorstand immer wieder dankbar, wenn bei Einsätzen in der Natur auf tatkräftige Hilfe, auch von Schülern, gezählt werden kann. Da es übers Jahr aber nicht nur Arbeit gibt, sondern auch interessante Exkursionen oder gesellige Anlässe angeboten werden, kann das Zusammensein aufgelockert und ein reger Gesprächsaustausch unter den Teilnehmenden stattfinden.

Die Präsidentin dankt auch allen Vorstandsmitgliedern für die Organisationen allgemein und die Berichte, die regelmässig im „Chäsitzer“ gedruckt werden können und dadurch unsern Verein in der ganzen Gemeinde bekannt machen.

Die Versammelten bedanken sich mit Applaus und genehmigen somit den erstellten Jahresbericht, der auch auf der Vereins-Homepage aufgeschaltet wird.

5. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung wird von Monique Streit, der Kassierin vorgestellt. Die Mitglieder haben keine Fragen dazu und somit wird die Jahresrechnung 2024 der UWG-Kehrsatz einstimmig genehmigt.

Annemarie Marbach und Benno Winkler haben die Buchhaltung kontrolliert und den Revisionsbericht erstellt. Da beide an diesem Abend nicht anwesend sind, liest Therese Thöni den Revisionsbericht vor. Die sorgfältig geführte Arbeit unserer Kassierin wird mit einem Applaus gewürdigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird anschliessend einstimmig Decharge erteilt.

7. Budget 2025 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Monique präsentiert das Budget für das laufende Jahr, Fragen dazu werden keine gestellt. Die anwesenden Mitglieder sind mit dem Vorschlag der Finanzierung für das Jahr 2025 einverstanden. Die Versammelten genehmigen das Budget 2025, ebenfalls ohne Gegenstimmen.

Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bis anhin: Einzelmitglied CHF 30.00 pro Jahr und für Paare / Familien CHF 50.00 pro Jahr.

8. Wahlen

Ausser Raphael Stoll, der seit letztem Jahr neu in den Vorstand gewählt wurde, müssen die andern Vorstandsmitglieder gemäss Statuten nach zweijähriger Amtsdauer wieder gewählt werden. Es melden sich keine neue Interessierte für die Vorstandsarbeit, deshalb werden die Bisherigen durch Applaus, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen, für weitere zwei Jahre bestätigt.

Auch die Präsidentin bekommt grossen Beifall für ihre wertvolle Arbeit und wird somit wieder gewählt.

Da Benno Winkler als Revisor demissioniert hat, wird das Neumitglied Alexander Maurer zukünftig diese Aufgabe übernehmen. Auch damit sind die Versammelten einverstanden und bekräftigen es mit einem Applaus.

Annemarie wird dieses Jahr noch Revisorin bleiben, anschliessend wird sie auch demissionieren.

9. Vorstellung Tätigkeitsprogramm 2025

Das neue Jahresthema ist: BÄUME

Kathi weist auf das neue Tätigkeitsprogramm hin und kann seit Beginn des Jahres schon einige Aktivitäten „abhäkeln“. Die erste Exkursion an die Alte Aare hat schon stattgefunden, die Eidechsen-Nistplätze sind „gepflegt“ worden. Dann konnten intensive Einsätze zur Ausholzung an den Hecken im unteren Breitenacker und an der Talstrasse organisiert werden. Zahlreiche Helferinnen und Helfer haben die Landschaftsgärtner an der Talstrasse unterstützt und so ca. insgesamt 100 Stunden Arbeit geleistet. Auf Antrag der Präsidentin wird die Gemeinde zur Anerkennung Gutscheine an die Helfenden abgeben.

Weitere Aktivitäten der Umweltgruppe stehen bevor, neben regelmässigen Neophytenbekämpfungen, finden auch Anlässe statt, die uns weitere Einblicke und Informationen zu Natur und Umwelt ermöglichen.

Der Applaus der Mitglieder bestätigt dem Vorstand wiederum die diesjährige Planung und Organisation.

10. Verschiedenes

- **Infos zu Natur Belpmoos:** Obwohl die Trockenwiese TWW die Kriterien erfüllt, ist sie nicht in die Liste zur Vernehmlassung aufgenommen worden. Möglichst viele Interessierte sollen dazu einen Antrag stellen. Bis Ende 2025 wird das Mitwirkungsverfahren dauern, anschliessend soll es zur Abstimmung in der Gemeinde Belp kommen.

- **Festival der Natur vom 21. bis 25. Mai:** Die AGUL Kehrsatz und die UWG planen zusammen ein Programm zu diesem Anlass (neu ist Monique Streit anstatt Christoph Graber in der AGUL vertreten).
- **Biodiversitätsmarkt in Belp am 12. Mai:** ein Besuch ist empfehlenswert, Flyers liegen auf den Tischen bereit.
- **Victor ist in der Werkstatt aktiv:** es entstehen eine Hummel-Nisthilfe und eine Schmetterlings-Behausung.
Er möchte von den Anwesenden weitere Inputs und Nutzungsmöglichkeiten zu diesen ausgeklügelten Baukästen vernehmen.

Um 20:00 Uhr ist der offizielle Teil der Versammlung abgeschlossen.

Nach einer kurzen Pause treffen zum öffentlichen Teil des Abends noch 6 interessierte Zuhörende dazu.

Das Referat von Matthias Bolliger vom Archäologischen Dienst Bern kann pünktlich um 20:15 Uhr beginnen:

Thema: Datierungsmethode Holz (Dendrochronologie) und Holznutzung im Neolithikum (Pfahlbauer Bielersee).

Die Zuhörenden staunen über die Methode der Dendrochronologie, die äusserst genau den Zeitpunkt der Holzfällung bis Jahrtausende zurück bestimmen kann. Von Ausgrabungen oder bestehenden Balken von alten Gebäuden werden Bohrungen im Labor mikroskopisch gemessen und mit Referenzreihen verglichen. Die Breite der Wachstumsringe verraten auch die Wachstumsbedingungen eines Holzes.

Im zweiten Teil des Vortrags informierte Matthias Bolliger über die Zeit der Pfahlbauten am Bielersee im Gebiet Sutz-Lattrigen. Es wurden tausende Pfähle entdeckt, die auf die diverse Nutzung von, vor allem Eichenholz, zu Siedlungen erstellt wurden.

Beim anschliessenden Apéro wird lebhaft diskutiert und auch mit den dazu gestossenen Zuhörenden ausgetauscht. Schön, dass die Themen, die von der Umweltgruppe aufgenommen werden, auch von andern Interessierten gehört werden.

Nach dem gemütlichen Beisammensein kann der Hauptversammlungs-Abend beendet werden.

Für das Protokoll: Louise Walter

21.03.2025

Beilage: Statement von Roland Anderau